

Dr. Helmuth Bögel • Prof. Klaus Schmidt

Kleine Geologie der Ostalpen

Allgemein verständliche Einführung
in den Bau der Ostalpen unter Berücksichtigung
der angrenzenden Südalpen

Ott Verlag Thun

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Erster Teil: Einführung in den Bau der Ost- und Südalpen.</i>	9
1. Geographische Übersicht	11
2. Geologische Übersicht	12
3. Der Werdegang des Gebirges.	32
<i>^weiter Teil: Die geologischen Zonen der Ost- und Südalpen</i>	40
A) Das Westalpin	40
1. Das Helvetikum und das Ultrahelvetikum.	40
2. Die Flysch-Zone.	46
3. Das Penninikum.	55
a) Verbreitung und Gliederung	55
b) Das Tauernfenster.	59
c) Das Penninikum am Ostrand der Ostalpen	74
d) Das Penninikum am Westrand der Ostalpen ...	74
e) Das Unterengadiner Fenster.	81
B) Das Ostalpin	82
1. Das Unterostalpin	83
a) Die Err-Bernina-Decke.	84
b) Die Umrahmung des Tauernfensters.	86
c) Das Semmering-Halbfenster.	89
2. Das Oberostalpin.	91
a) Das Oberostalpine Altkristallin.	91
b) Der Drauzug und die Nordkette der Karawanken	102
c) Das Oberostalpine Paläozoikum.	106
d) Die Nördlichen Kalkalpen.	122
C) Die Periadriatische Naht und ihre Plutone.	145
D) Das Südalpin	150
1. Der voralpidische Anteil	154
2. Der alpidische Anteil.	155

Dritter Teil: Das Tertiär und das Quartär

A)	Die Ost- und Südalpen im Tertiär.	179
	1. Die nordalpine Molasse.	183
	2. Die inneralpinen Tertiärbecken.	189
	3. Die Poebene.	195
B)	Das Quartär.	198

Vierter Teil: Geophysik und Gebirgsbildung

	1. Der geophysikalische Zustand der Ost- und Südalpen.	203
	2. Mechanik und Ursachen der Gebirgsbildung	206
	Literaturhinweise.	219
	Register.	225